

Allgemeines über Harburg

Harburgs günstige geographische Lage

Harburg ist bei seiner bevorstehenden Vereinigung mit Hamburg eine Großstadt von 112 000 Einwohnern, eine der bedeutendsten Industriestädte und die viertgrößte Hafenstadt an Deutschlands Küste. Den schnellen wirtschaftlichen Aufschwung verdankt es seiner günstigen Verkehrslage. Es liegt am großen schiffbaren Strom, 100 Kilometer von der offenen See entfernt, an einem Punkt, wo der Seeschiffverkehr noch hingelangt, und wo die Flußschiffahrt nach oberhalb ins mitteldeutsche Wirtschaftsgebiet und nach der Tschechoslowakei beginnt. Hier vereinigen sich die fächerartig über der südlichen Geesttafel ausgebreiteten Bahn- und Straßenzüge in einem Brückentopf, um in vier großen Brücken die Süderelbe und das 12 Kilometer breite Elbtal nach Hamburg hin zu überschreiten.

Entstehung und Wachstum der Stadt

Vorbedingung für Gründung, Wachstum und Blüte eines Ortes war im Zeitalter der Eroberungen und Stammesfehden vor Jahrhunderten neben günstigen Verkehrsbedingungen vor allem die Sicherheit der Lage. Unsere Stadt entstand im frühen Mittelalter am Zufahrtswege und im Schutze der starken Mauern ihres Schlosses, das auf einer flußnahen Sumpfinselflag. Sie war Kleinbürger- und Schifferstadt, und blieb auch unbedeutende Kleinstadt unter der Herrschaft der hier ansässigen Harburger Herzöge (1527 bis 1641), unter den Braunschweig-